

## 15 Orgel der ev. Kirche Wang in Karpacz [Krummhübel] 2004



Erbauer:  
Wilhelm Sauer, Inh. Dr. Oscar Walcker/  
Frankfurt(Oder), Opus 1322  
Baujahr: 1927  
Register: 15/II+P  
Tonumfang:  
Manuale: C-g<sup>3</sup>,  
Pedal: C-f<sup>1</sup>  
Traktur: pneumatisch  
Windladensystem: Taschenladen

### Disposition (2004)

I Manual	II Manual	Pedal	Spielhilfen
Mixtur 5 fach	Salicet 8'	Rankett 16'	Super II
Oktave 4'	Fl. Harm. 8'	Fugara 4'	Sub II/I
Principal 8'	Fugara 4'	Principal 8'	Super II/I
Hohlflöte 8'	Vox coelestis 8'	Gemshorn 8'	Man II/Man I
Gemshorn 8'	Fein aeth. 3 fach	Subbaß 16'	Man II/Ped

In der ursprünglichen Wang-Kirche befand sich keine Orgel, erst nachdem sie nach Schlesien verfrachtet worden war, wurde 1844 ein Positiv von Adolph Schinke, einem Orgelbauer aus Hirschberg [Jelenia Góra], eingebaut. Mehrfach renoviert und umgebaut diente er bis zu den 1920er Jahren. 1927 hat die Firma von Wilhelm Sauer/Inh. Dr. O. Walcker eine neue, größere Orgel bereitgestellt. Nach dem Krieg, obwohl renoviert, musste sie häufig aussetzen. Erst 2004 wurden unter der Regie von VEESO vollständige Renovierungsarbeiten durchgeführt, für die Adam Wolański als Lubań [Lauban] zuständig war. Eingeweiht wurde die komplett überholte Orgel am 2. Oktober 2004.